

Lernen an Stationen - eine Form des offenen Unterrichtes

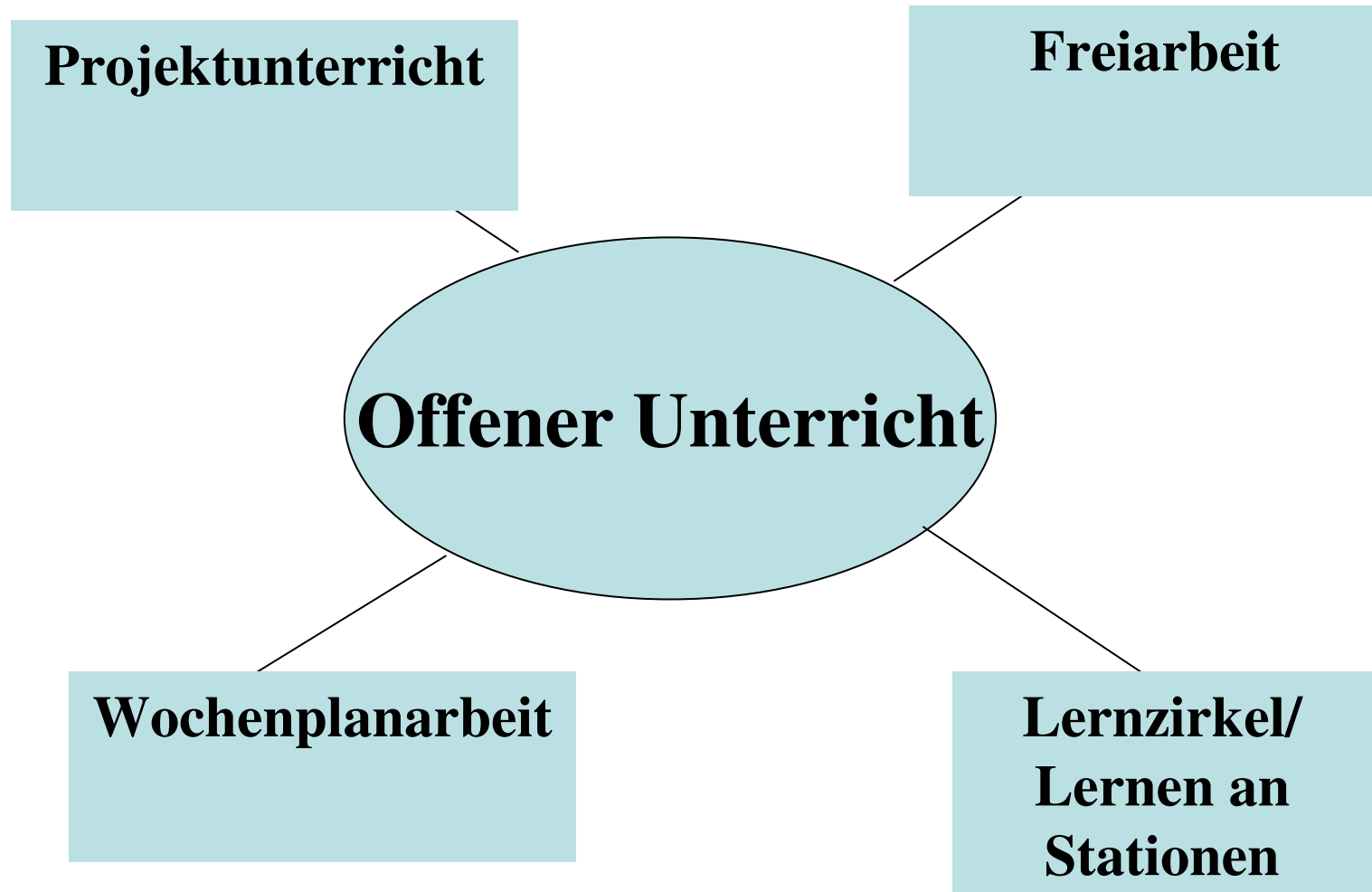
von Michaela Schmidt

TMG

2001

Offener Unterricht

- Dabei handelt es sich allgemein um die Bemühung den Unterricht methodisch zu öffnen, Unterrichtsinhalte, -durchführung und -verlauf an den Interessen der Schüler auszurichten und eine möglichst weitgehende selbstständige Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand zu ermöglichen.



Ziele

```
graph TD; Ziele --> SK[Schlüsselqualifikationen]; Ziele --> SW[solide Wissensbasis];
```

- **Schlüsselqualifikationen**

- Selbstständigkeit
- Teamgeist
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zu vernetztem Denken
- Kreativität
- Selbstverantwortung
- Kritikfähigkeit
- Fähigkeit zum autonomen Lernen

- **solide Wissensbasis**

Sozialformen für den offenen Unterricht

- alle sind möglich



- prädestinierte Sozialformen Offenen Unterrichts sind die **Gruppenarbeit** und die **Partnerarbeit**



denn

- erst durch die intensive Interaktion der Schüler untereinander kann Offener Unterricht sein ganzes positives Potential entfalten.

Definition

- Lernzirkel richten sich an einem bestimmten Themenbereich des Lehrplans aus, der für die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Stationen in kleinere Sinnabschnitte zerlegt wird.
- Alle Schüler/-innen sind tätig, obwohl sie zur selben Zeit mit verschiedenen Arbeiten beschäftigt sind, dennoch auf dasselbe Lernziel hin.

W. Potthoff: Einführung in die Reformpädagogik. Freiburg 1992, S. 215 f.)

Synonyme für Lernen an Stationen

- Lernzirkel
- Übungszirkel
- Stationenlernen
- Zirkeltraining
- Lernstraße
- Lernparcours
- Stationenbetrieb

- Diese Form des Lernens setzt eine große **Selbstständigkeit** und somit notwendigerweise auch Klarheit entsprechend der Intention, Organisation und Durchführung voraus.
- Somit muss unbedingt der **Aufbau** des Lernzirkels, die verwendete **Symbolik**, das **Protokollieren**, die **Arten der Selbstkontrolle** und **organisatorische Absprachen** **vor** der eigentlichen Arbeit mit dem Lernzirkel geklärt werden.

Formen des Lernzirkels



offene

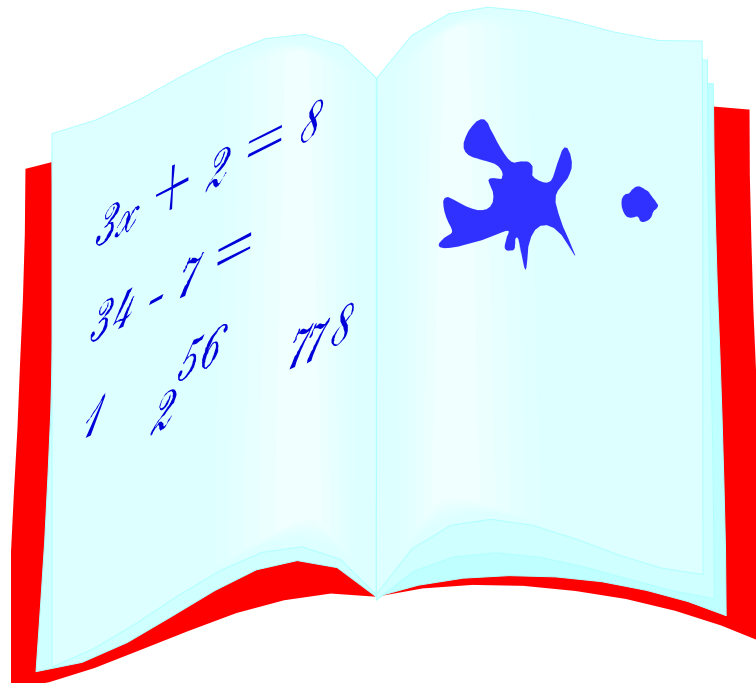
- Stationen sind weitgehend abgeschlossen und dürfen sich nicht zu stark aufeinander beziehen
- Möglichkeit, sich nach Interessenlage eine Station zu wählen und in beliebiger Reihenfolge fortzufahren.

geschlossene

- einzelne Stationen beziehen sich auf andere Notwendigkeit einer vorgegebenen Reihenfolge
- Keine Wahlfreiheit für den Sch.
- Mehrmalige Ausfertigung des Materials

Materialien

Informationstexte



Modelle

Lexika

Film

Abbildungen

Tonbandaufnahmen

Aufgaben

- Notwendig ist eine Differenzierung in verpflichtende und fakultative Aufgaben/Übungen ist , um ein gemeinsames Grundwissen für alle Schüler/-innen zu abzusichern. **Verpflichtende Aufgaben/ Übungen:**
 - ∇ Grundkenntnisse und -fertigkeiten**fakultative Aufgaben/Übungen:**
 - ∇ Vertiefen und Erweitern der Grundkenntnisse und Grund- fertigkeiten. Anregungen kreativ tätig zu werden